

Backen für Genießer

Nach sechs überaus erfolgreichen Kochbüchern hat die Österreicherin Sarah Wiener nun endlich ihr erstes Back- und Süßspeisen-Buch auf den Markt gebracht. In "La Dolce Wiener" widmet sich die bekannte (Fernseh-)Köchin den süßen Genüssen des Lebens. Von exquisiten Torten über traditionelle Mehlspeisen bis zu ausgefallenen Desserts finden Liebhaber guter Küche alles, was man für eine gute Bewirtung der Gäste benötigt.

Das Buch ist in drei Abschnitte untergliedert: Mehlspeisen und süße Speisen, kalte und warme Nachspeisen, Kuchen und Gebäck. Die Konzentration der Auswahl der Speisen liegt freilich auf Österreich, einem Land, in dem die Zubereitung von Süßspeisen und Kuchen besonders geschätzt wird. Und trotzdem wagt Sarah Wiener einen kleinen Blick in die ausländische Küche. Aber egal aus welchem Land welches Rezept stammt, wichtig ist doch nur, dass es das Herz eines jeden Hobbykochs in Freude versetzt. Freunde der klassischen Küche finden ebenso ein geeignetes Rezept (z. B. für Germknödel, Apfelstrudel oder Salzburger Nockerln, Rote Grütze, Tiramisu und Crème brûlée, Erdbeertörtchen, Marmorguglhupf und Sachertorte) wie experimentierfreudige Küchengenossen, die eher zu ausgefallenen Speisen tendieren (z. B. Apfelknödel mit Weinsauce und Weintraubenstrudel, Mohr im Hemd und Honigeis, Lime-Pie und Brownies). Neben dieser Vielfalt der einzelnen Gerichte unterscheiden sich die Rezepte auch vom Schwierigkeitsgrad, sodass absolute Neulinge auf diesem Gebiet mit etwas Einfachem anfangen können, um sich dann im Laufe der Zeit langsam zu steigern. Da ist also für jeden etwas dabei.

Ein Koch- und Backbuch wäre allerdings nur halb so schön, wenn die Fotos zubereiteter Speisen fehlen würden. Der Leser kann bei "La Dolce Wiener" aufatmen, denn auf Farbfotos verewigt findet man eine kleine Auswahl an Gerichten, die einem das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen. So möchte man am liebsten selbst in den Krapfen hineinbeißen, den Sarah Wiener so genüsslich auf einem Foto anbietet. Nicht nur durch die Rezepte hebt sich das Buch von anderen seines Genres ab, denn neben vereinzelter Fotos von Kuchen, Desserts und Knödeln hat sich auch die Autorin ablichten lassen. So erhält das Buch eine ganz persönliche Note und zugleich einen gewissen Charme, der durch die stilvoll gestalteten Seiten zusätzlich gesteigert wird. Auch wenn man kein Rezept aus Sarah Wieners neuem Buch in die Tat umsetzen sollte, ist es doch ein Augenschmaus. Aber schade wäre es dennoch, wenn man nicht wenigstens das eine oder andere einfach mal ausprobiert. Denn lecker sind die Gerichte allemal!

Susann Fleischer 26.10.2009